

Anmeldung

- Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **16. März 2018** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur
Anmeldung

Ich nehme an der **19. NRW-Biogastagung** im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft **Haus Düsse** teil:

22. März 2018 **Seminarkennung: LZD-L74018**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

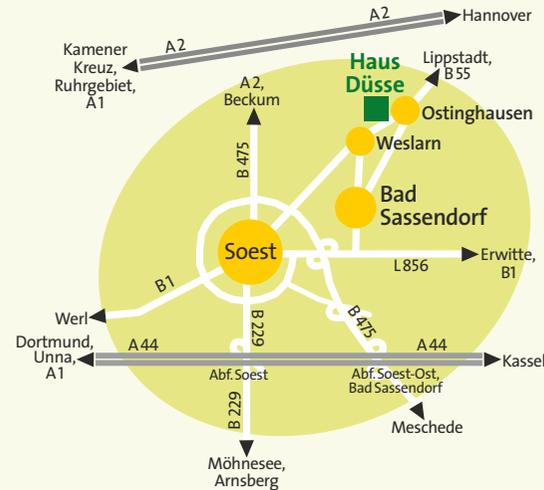
Teilnehmerbeitrag

Als Teilnehmerbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) werden am Veranstaltungstag vor Ort **35 €** erhoben.

Weitere Informationen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
ZNR (Zentrum für nachwachsende Rohstoffe)
Katharina Karbach-Nölke
Tel.: 02945 989-195
Katharina.Karbach-Noelke@lwk.nrw.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133
HausDuesse@lwk.nrw.de
www.duesse.de



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.
Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Energieleherschautag

19. NRW-Biogastagung
**Bestandsanlagen
im Fokus**



Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW

22. März 2018

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

Bestandsanlagen im Fokus

Bereits zum 19. Mal findet die NRW-Biogastagung statt. Seither hat sich in der Branche viel getan. In den Anfängen ging es um grundsätzliche Informationen zur Planung und zum Bau von Biogasanlagen.

Heute steht die Optimierung der Bestandsanlage vor dem Hintergrund sich ändernder rechtlicher Rahmenbedingungen im Zentrum des Interesses.

So auch auf der 19. NRW-Biogastagung.

Ein Thema werden die Auswirkungen aktueller rechtlicher Rahmenbedingungen sein und wie die Anlagenbetreiber darauf reagieren können.

Genauso wichtig ist die fortlaufende Weiterentwicklung der Effizienz der Anlage. Hier gibt es unterschiedliche Ansätze, von denen einige ausgewählte vorgestellt werden.

Spannend bleibt die Frage für Bestandsanlagen, wie es nach dem Auslaufen der EEG-Vergütung weitergehen wird. Für jede Anlage kann es unterschiedliche Lösungsansätze geben, die hier beispielhaft vorgestellt werden sollen.

Die von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum für nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle am Thema Interessierte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energieleherschau.

Donnerstag,
PROGRAMM 22. März 2018

10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Martin Dahlmann
Vizepräsident der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

10.15 Uhr **Biogas: Abschalten oder weiterentwickeln?**

Dr. Claudius da Costa Gomez
Hauptgeschäftsführer
des Fachverbandes BIOGAS e. V., Freising

10.45 Uhr **Neue DüV -
Konsequenzen für Biogasanlagen**

Bastian Lenert
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

11.15 Uhr **Technische Lösungen
bei Nährstoffproblemen**

Daniel Baumkötter (M.Eng.)
Fachhochschule Münster,
Fachbereich Energie · Gebäude · Umwelt,
Steinfurt

11.45 Uhr **Die neue AwSV -
Schwerpunkt Silagelagerung
und Niederschlagswasserentwässerung**

Jürgen Windmeier
Kreis Soest, Untere Wasserbehörde

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Gülleanlagen -
Wer sollte investieren?**

Rainer Wagner
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

13.30 Uhr **Neue Energiepflanzen
im Greening und der Förderung**

Michael Dickeduisberg
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW

14.00 Uhr **EEG 2017 und Bestandsanlagen**

Katharina Karbach-Nölke
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Zentrum für nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW

14.15 Uhr **Marktzugang und Marktwert**

Dipl.-Ing. agr. Martin Strobl
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur,
München

14.45 Uhr **Kostentransparenz durch BZA -
Schwachstellen aufdecken,
Reserven heben**

Lukas Rölfer
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

ca. **15.15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**